

# Gebrauchsanleitung

## Somfy Positionsmelder SDO

**Typ 1: Art. 9200338 LT-Endlagenerkennung SDO 0,1A 30V**  
(für Signal an nachfolgende Steuerung)

**Typ 2: Art. 9018313 LT-Endlagenerkennung SDO 2,5A 230V**  
(für direktes ansteuern eines Antriebes oder Verbrauchers)

Das SDO (Bauform wie LT 50 Antriebe) dient zur elektrischen Positionsmeldung einer Rollladen- oder Markisenwelle.

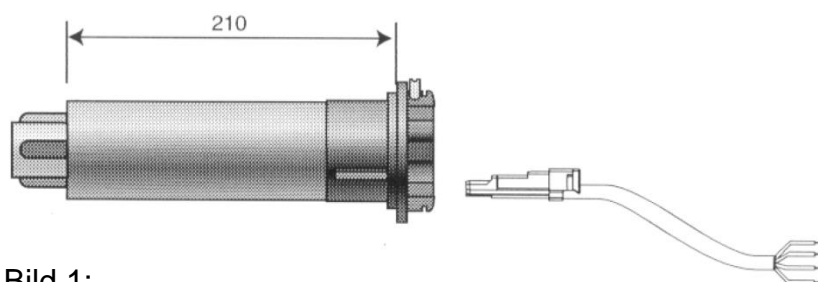


Bild 1:

Das SDO wird auf der Gegenseite zum Antrieb, an Stelle der Walzenkapsel in die Welle eingesetzt. Dazu wird das SDO mit dem identischen Adapter und Mitnehmer bestückt, der auch für den Antrieb verwendet wird. Mittels eines Standard HiPro Kabels (4-adrig) wird das SDO mit der nachfolgenden Steuerung verbunden.

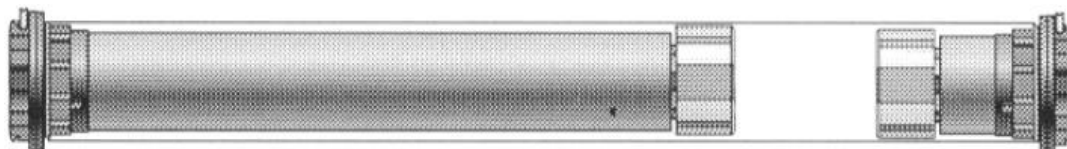
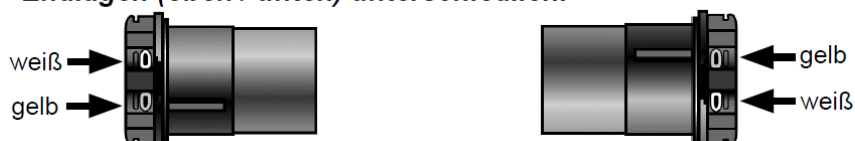


Bild 2:

Üblicherweise wird mittels **SDO Typ 1** das Erreichen der Endlagen gemeldet. Über die beiden internen Öffner-Kontakte wird dies signalisiert. In diesem Fall muss die Endlage am SDO gleichartig wie am Antrieb, jedoch jeweils kurz vor Erreichen der Endlage des Antriebes eingestellt werden um ein sicheres Schalten am SDO zu gewährleisten.

**Hinweis:** Der Antriebskopf kann sich links oder rechts im Behang befinden. Abhängig davon ist die Zuordnung der Einstelltasten (weiß/gelb) zu den Endlagen (oben / unten) unterschiedlich.

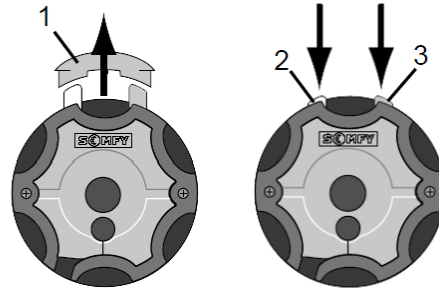


**Drehrichtung 1:** im Uhrzeigersinn bei Blick auf Antriebskopf (gelbe Taste)

**Drehrichtung 2:** gegen Uhrzeigersinn bei Blick auf Antriebskopf (weiße Taste)

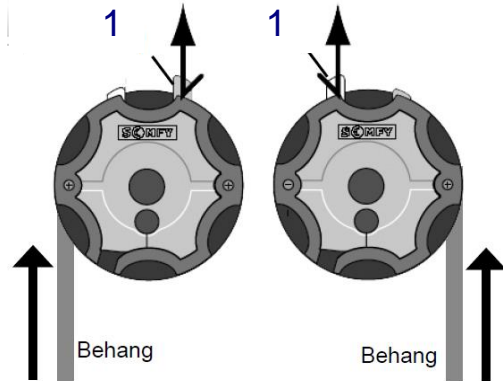
## 6.1 Vorbereitung der Endlageneinstellung

- Entfernen Sie die Schutzkappe (1) von den Einstelltastern
- Drücken Sie den weißen und gelben Einstelltaster nach unten (2,3), bis sie einrasten.

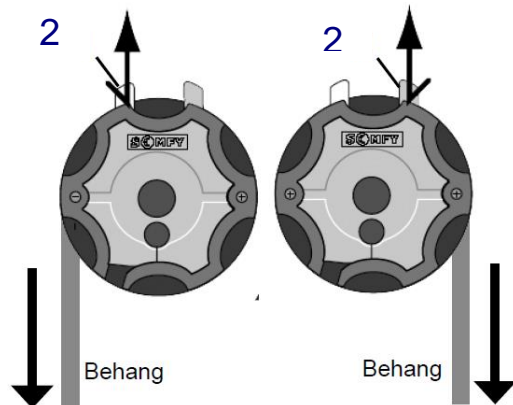


### Einstellung SDO als Öffner in den Endlagen:

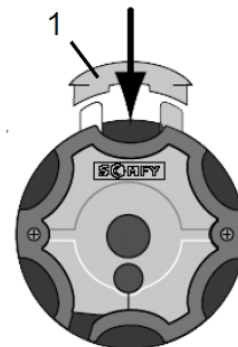
Behang in Richtung **obere Endlage** fahren, kurz vor dem Stopp des Antriebes Taste 1 ausrasten.



Behang in Richtung **untere Endlage** fahren, kurz vor dem Stopp des Antriebes Taste 2 ausrasten.



- Setzen Sie die Schutzkappe (1) wieder über die Einstelltaster
- ☞ Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.



Mit dem **SDO Typ 2** kann ein nachfolgender Antrieb oder sonstiger Verbraucher direkt mit 230V angesteuert werden.

Beispiele:

- Als Folgesteuerung wenn nach Erreichen der Endlage eine Abdeckung motorisch geschlossen werden soll
- Als Folgesteuerung wenn ein weiterer Antrieb angesteuert werden soll (z. B. um eine Kollision zu vermeiden)

Dabei soll der interne Kontakt im SDO als Schließer genutzt werden.

### Beispiel für die obere Endlage:

#### Anforderung:

Nach Erreichen der oberen Endlage von Antrieb 1 soll ein zweiter Antrieb (Antrieb 2) starten.

#### Ausgangssituation:

In der Welle ist der Antrieb 1 und ein SDO Typ 2 montiert.  
Die Endlagen des Antriebes 1 sind bereits eingestellt.  
Am SDO sind beide Einstelltasten gedrückt und eingerastet (interne Kontakte sind geschlossen).

#### Vorgehensweise zur Endlageneinstellung am SDO:

Den Antrieb 1 in AUF-Richtung ansteuern und unmittelbar vor der oberen Endlage stoppen. Am SDO Typ 2 wird nun die Einstelltaste für die Gegenlaufrichtung (AB = weiße Taste = Drehrichtung 2) ausgerastet (interner Kontakt öffnet) – siehe Bild 3. Zusätzlich soll die zweite Einstelltaste (AUF = gelbe Taste) ebenfalls ausgerastet werden um die interne Mechanik zu entlasten.

Beim Erreichen der oberen Endlage des Antriebes 1 wird die Endlage am SDO Typ 2 ein kleines Stück „überdreht“, wobei der interne Kontakt schließt.

Bei dieser Einstellung ist der interne Kontakt des SDO im Fahrbereich des Antriebes 1 geöffnet und schließt erst unmittelbar bei Erreichen der oberen Endlage.

Die gewünschte Laufrichtung von Antrieb 2 kann nun über den Schaltkontakt im SDO Typ 2 zwischen blauer und brauner Ader geschaltet werden.

#### Einstellung am SDO:

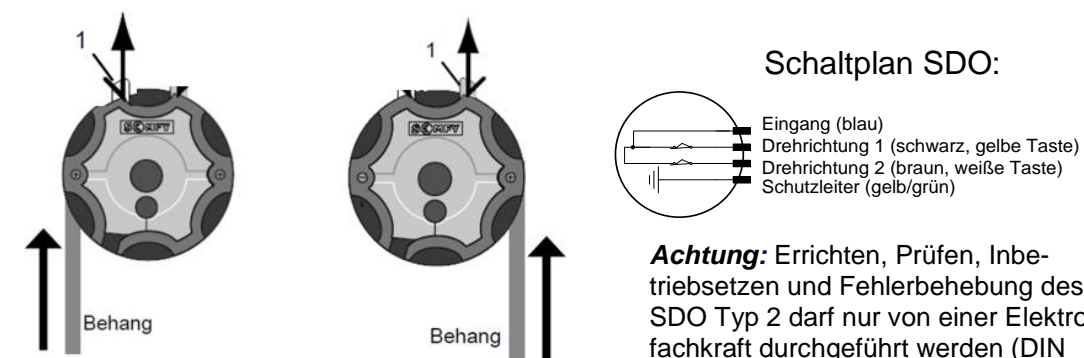


Bild 3:

**Achtung:** Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung des SDO Typ 2 darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10).